Unterbringung unbefiedeter Nestlinge (Beispiele)

Nackte noch unbefiederte Nestlinge benötigen zwingend ein feuchtwarmes Klima, sie dürfen niemals auskühlen / kalt werden oder austrocknen.
Bevor man mit der Unterbringung des „Inkubator“ fertig ist, bitte in der warmen Hand oder am Körper wärmen, da unbefiederte Küken kontinuierlich ca. 38 Grad benötigen. NIEMALS ROTLICHT BITTE!

Beispiel 1

1 Box, Transportbox, Karton oder große Schüssel, darin:
2 Wärmflaschen (1 Wärmflasche mit heißem Wasser, 1 Wärmflasche mit handwarmem Wasser)
3 Handtücher - 1 **feuchtes** um die heiße Wärmflasche wickeln (Luftfeuchtigkeit erhöhen),
1 trockenes um die handwarme Wärmflasche wickeln (oder Wärmflasche mit Überzug),
das **3. Handtuch zusammengerollt als Trennsteg** zwischen beiden Wärmflaschen damit die unbefiederten nackten Küken keinesfalls auf die heiße Wärmflasche purzeln können.
1 Nestersatz (Socke zu Nest gerollt) oder Nest aus **dünnem Tuch** kommt auf die handwarme Wärmflasche
1 Thermometer für die Umgebungs- und Nesttemperatur (ca. 38 Grad)
1 dünnes Baumwolltuch kommt zum Schluss über die Box/Karton damit es einen verschlossenen Inkubator ergibt der aber atmungsaktiv ist und ein feuchtwarmes Klima hat.

Standort: möglichst ruhig und zugfrei, wenig benutzter Raum ohne laufendes Radio oder Fernseher. Nicht in die Küche (Dämpfe und Gerüche) Kein Kontakt zu Haustieren, nicht rauchen nahe dem Küken. Die Luftfeuchte erhöht man durch zusammen gerollte feuchte Tücher neben oder um das Nest herum. Darunter eine Wärmequelle die das Wasser zum Verdunsten bringt. Luftfeuchtigkeit kontrolliert man mit Hygrometer und die Temperatur im Nest mit Thermometer. Optimale Luftfeuchte ist 50-60 %
Optimale Inkubator Wärme 32 – 35 Grad. Im Nest bei frisch geschlüpften ca. 38 Grad

Nestersatz Beispiel (Baumwollsocke oder Handwaschlappen)

Eine warme Wollsocke vom Bund bis zur Spitze aufrollen (siehe Fotos) darin dann gerne weich auspolstern der Größe des Nestlings angepasst mit Toilettenpapier, Zewa oder Kosmetiktücher, damit sie sich nicht mit den Krallen in der Baumwollsocke verfangen können oder das Nest zu groß ist. Ein Handwaschlappen kann man genauso gut aufrollen als Nestersatz oder ein Handtuchnest aus einem dünnen Tuch.

Baumwollsocke von Bund bis Spitze aufrollen, auspolstern mit weichem Zewa oder Toilettenpapier

oder Handwaschlappen aufrollen

für den Transport in die Pflegestelle / Wildvogelstation – z.B. USB Handwärmer in großem Nestersatz, darauf kleineren Nestersatz mit feuchtem Tuch drumherum

Beispiel 2 - ähnlich Beispiel 1 Auch hier mit dünnem Tuch alles abdecken für das feuchtwarme Klima Box z.B. Transportbox, Eurobox, Plastikschüssel, kleine Wanne, Karton oder ähnliches mit Handtuch auslegen, Wärmeflasche, Kirschkernkissen oder SnuggleSafe etc..

darüber Ersatznest umwickelt mit feuchtem Handtuch oder Lappen

Beispiel 3 *Schüssel, darin Wärmeflasche, darauf kleine ausgepolsterte Schüssel, daneben feuchtes Tuch/Lappen*